



«Die Zauberflöte» modern verspielt

Nach zehn Jahren steht nun wieder Mozarts meistgespielte Oper «Die Zauberflöte» auf dem Programm des **Theaters St. Gallen**. Geschrieben wurde sie einst aus Gefälligkeit, um Freund Schikaneders Theater vor der Pleite zu retten. Sie wurde zum Kassenschlager bis heute, doch Mozart konnte davon nicht mehr profitieren, er starb wenige Wochen nach der Uraufführung in Wien und landete in einem Armengrab. Goethe hat die Geschichte vom Kampf der finstren gegen die hellen Mächte ebenso fasziniert wie Wagner, der sie als Beginn der deutschen Oper feierte. In der St. Galler Produktion ist ein junges, internationales Team am Werk, das mit ansteckender Spiellaune und schönen Stimmen prallvolles Leben auf die Bühne zaubert. Weitere Infos: www.theatersg.ch